

Bitte sprechen Sie uns an!



Ruth-Maria Erz
Stabsstelle Koordination Ehrenamt
ruth-maria.erz@invia-koeln.de
Tel: (0221) 47 28-860



Kristina Wottrich
Stabsstelle Migration und Integration
kristina.wottrich@invia-koeln.de
Tel: (0221) 47 28-681

Ein kleiner Querschnitt unserer Projekte:

- Jugendwohnheim Teresa-von-Avila-Haus**
- Hilfen zur Erziehung für geflüchtete unbegleitete, minderjährige Mädchen und junge Frauen
 - sozialpädagogisch begleitetes Jugendwohnen für geflüchtete Mädchen und junge Frauen
- Bahnhofsmision**
- Beratung, Netzwerkarbeit, Reisehilfen, Vermittlung in das Hilfesystem in der Stadt Köln
- Sprachförderung und Integrationsangebote**
- Erstorientierung, Deutschförderung und Kulturarbeit für geflüchtete Jugendliche
 - Deutschunterricht und Integrationshilfen für Eltern von Kindern an Offenen Ganztagschulen
- Förderung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration**
- Orientierungshilfe und Unterstützung für die berufliche Zukunft
 - Ausbildungsvorbereitung
 - Ausbildungsbegleitung in Kooperation mit Unternehmen
- Fahrräder für Flüchtlinge**
- Aufbau gespendeter Fahrräder durch langzeitarbeitslose Menschen in der Radstation
 - Fahrradaufbau durch Flüchtlinge
 - Fahrradfahrtschule für Flüchtlinge
- Kompetenzagentur**
- niedrigschwellige Beratung, Kompetenzfeststellung
 - Begleitung und Vermittlung, Case Management
- Schule und Bildung**
- Schulsozialarbeit: Begleitung, Beratung, Unterstützung und Förderung
 - Offene Ganztagschulen: pädagogische Einzelförderung, Kleingruppenförderung und Integrationshilfen
- Soziale Kulturarbeit**
- künstlerisch-kreative Angebote in Flüchtlingsunterkünften
 - künstlerisch-kreative Angebote bei IN VIA

Die gesamte Arbeit mit geflüchteten Menschen wird bei IN VIA durch die Stabsstelle ‚Migration und Integration‘ weiter entwickelt und koordiniert. Viele ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen unterstützen unsere Arbeit mit geflüchteten Menschen, verantwortet durch die Stabsstelle Koordination Ehrenamt.

Ihre Spende hilft!

Integration liegt uns am Herzen - seit über 100 Jahren!

Spenden und unterstützen Sie unsere Arbeit mit geflüchteten Menschen!

Wir freuen uns über Ihre Spende mit dem Stichwort „Spende für Flüchtlinge“ auf das Konto:

IN VIA Köln e.V.
Pax-Bank, IBAN: DE 18 3706 0193 0027 1820 11
BIC: GENODED1PAX

Unser Engagement für geflüchtete, junge Menschen



Sprechen Sie uns an. Gerne beraten wir Sie.

Patricia Czessack
Stabsstelle Fundraising, Spenden- und Stiftungswesen
Tel. (0221) 47 28 - 671
patricia.czessack@invia-koeln.de



IN VIA
Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.

Stolzestraße 1a
50674 Köln
Fon (02 21) 47 28 - 600
Fax (02 21) 47 28 - 666

Entdecken Sie die Vielfalt von IN VIA.
www.invia-koeln.de

Mitglied des internationalen ACISJF - IN VIA

Fachverband im Deutschen Caritasverband



Redaktion: Patricia Czessack | Gestaltung: www.ihalstation.de | Fotos Titel: IN VIA und Thomas Arnitz, Fotos im Inneenteil: Thomas Arnitz, weitere Fotos: privat



*Su immer all he trinjekumme,
mir sprechen hück all dieselve sprooch**

*aus dem Lied
'Unsere Stammbaum';
Musik und Text: H. Knipp,
Bläck Fööss

Liebe Leserin,
lieber Leser,

schon in der Zeit der Industrialisierung kamen viele junge Frauen mittellos vom Land nach Köln, um hier Arbeit zu finden. Katholische Frauen aus Adel und Bürgertum unterstützten sie und gründeten IN VIA Köln – vor rund 120 Jahren.

Heute leben tausende Geflüchtete aller Altersklassen in Köln, die ihre Heimatländer verlassen haben, weil sie verfolgt oder ausgegrenzt werden, weil dort Kriege wüten und Gewalt herrscht. Sie kommen aus Afghanistan, Syrien, aus afrikanischen Ländern, aus dem Irak und Iran oder dem ehemaligen Jugoslawien und suchen hier eine Bleibe.

Sie haben unterschiedlichste Bildungs- und Berufswege hinter sich, die eine unmittelbare Integration in Arbeitsmarkt und Gesellschaft oft erschweren. Gemeinsam ist aber den meisten Geflüchteten, dass sie eine sehr hohe Motivation mitbringen, die deutsche Sprache zu lernen, hier zu arbeiten und sich in anderen Bereichen der Gesellschaft zu integrieren.

Unsere Projektarbeit mit Geflüchteten ist vielfältig und beruht auf Jahrzehnte langer Erfahrung. Sie wird mit großem Engagement, haupt- und ehrenamtlich durchgeführt. Als Träger der Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit bieten wir diverse Angebote zur schulischen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration geflüchteter junger Menschen an. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf geflüchtete Frauen und Kinder.

Helfen Sie uns durch eine Spende oder ein freiwilliges Engagement, diesen jungen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, in der Mitte unserer Gesellschaft. Ob als Unternehmen oder Privatperson – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, unsere Arbeit auf ein breites Fundament zu stellen und die Wirkung zu vervielfachen.

Mit herzlichen Grüßen

Sibylle Klings
Geschäftsführerin

Ausbildungsvorbereitung
Alltagsbegleitung
begleitetes Jugendwohnen
Bahnhofsmision
Bewerbungstraining
Berufsvorbereitung
Case Management
Deutschförderung
Erstorientierung
Fahrräder für Flüchtlinge
Freizeitangebote
Grundschul-Projekte
Hilfen zur Erziehung
Integrationshilfe
Jugendwohnheim
Kompetenzfeststellung
Kulturarbeit
Lobbyarbeit
Mitarbeiterfortbildung
Netzwerkarbeit
Orientierung
Offene Ganztagschule
Praktikumsstellen
Pädagogische Einzelförderung
Qualitätsstandards in der
Erstorientierung
Reisehilfe
Schulsozialarbeit
Tanz und Theater
Unterstützung
Unterweisung
Vermittlung in Ausbildung
und Arbeit
Willkommenskultur...

Soziale und kulturelle Integrationshilfen sowie Bildungsangebote

Vom Jugendwohnen über Schule bis zum Berufseinstieg

Die IN VIA-Projekte mit geflüchteten Menschen sind vielfältig, doch eines ist allen gemeinsam: es geht um soziale, kulturelle und berufliche Integrationshilfen für junge Menschen. Im besonderen Fokus: geflüchtete Frauen und Kinder.

Wir bieten unsere Projekte und Maßnahmen für verschiedene Lebensphasen an: nach dem Ankommen vermitteln wir sprachliche Grundkenntnisse, wir unterstützen bei der Erstorientierung in der Stadt Köln und wir begleiten geflüchtete Kinder und ihre Eltern in Grundschulen, z.B. im Rahmen der Ganztagsbetreuung. Für die Übergangsphase von Schule und Beruf bieten wir Bildungsangebote zur Ausbildungs- und Arbeitsmarktintegration an.

Die Bahnhofsmision übernimmt im Auftrag der Stadt Köln unter anderem die Versorgung von Asylsuchenden mit Fahrkarten und vermittelt zu den zentralen Aufnahmebehörden; ergänzt wird der Service um weitere Hilfen, Netzwerkarbeit und Beratung.

Sie möchten mehr über die Arbeit von IN VIA Köln erfahren? Dann werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage: www.invia-koeln.de



Erste Reihe:
Mathe- und Sprachunterricht

Zweite Reihe (v.l.n.r.):
Im Teresa-von-Avila-Haus:
geflüchtete Bewohnerinnen bei der
Internetrecherche
Besprechung
Hauswirtschaftskurs



Dritte Reihe:
Deutsch lernen bei Theaterproben

Vierte Reihe (v.l.n.r.):
Radfahrkurs mit der Radstation Köln
regelmäßige Corporate Volunteering-
Aktion: REWE-Mitarbeiterinnen
kochen mit geflüchteten Menschen

